

Abgeordnetenhaus BERLIN

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

8. Sitzung
23. April 2012

Beginn: 10.09 Uhr
Schluss: 13.12 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Peter Trapp (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Auf Antrag von Herrn Abg. Reinhardt (PIRATEN) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Punkte 1 a) und 1 b) der Tagesordnung

- | | |
|--|--------------------------------------|
| a) Antrag der Piratenfraktion
Drucksache 17/0111
Wahlrecht ohne Altersbegrenzung I: Gesetz zur Änderung der Verfassung von Berlin | <u>0018</u>
InnSichO(f)
Recht* |
| b) Antrag der Piratenfraktion
Drucksache 17/0112
Wahlrecht ohne Altersbegrenzung II: Antrag auf Änderung des Landeswahlgesetzes | <u>0019</u>
InnSichO(f)
Recht* |

zu vertagen.

Ferner kommt der Ausschuss auf Antrag aller Fraktionen überein, die Tagesordnung um folgenden Besprechungspunkt

- | | |
|--|-------------------------|
| Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Veranstaltungslage 1. Mai 2012
(auf Antrag aller Fraktionen) | <u>0040</u>
InnSichO |
|--|-------------------------|

als neuen Punkt 2 zu ergänzen. Entsprechend der Mitteilung der Einladung vom 5. April 2012 wird ebenfalls auf Antrag aller Fraktionen die Aufnahme des folgenden Besprechungspunktes

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Polizeiliche Kriminalstatistik 2011
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0038](#)
InnSichO

als neuen Punkt 3 auf die Tagesordnung einvernehmlich beschlossen.

Punkt 1 der Tagesordnung

- a) Antrag der Piratenfraktion
Drucksache 17/0111
Wahlrecht ohne Altersbegrenzung I: Gesetz zur Änderung der Verfassung von Berlin
- b) Antrag der Piratenfraktion
Drucksache 17/0112
Wahlrecht ohne Altersbegrenzung II: Antrag auf Änderung des Landeswahlgesetzes

[0018](#)
InnSichO(f)
Recht*

[0019](#)
InnSichO(f)
Recht*

Vertagt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Veranstaltungslage 1. Mai 2012
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0040](#)
InnSichO

Herr Polizeidirektor Lengwenings veranschaulicht die Veranstaltungslage, d. h. die Routen, Veranstaltungsorte und Zeiten der bisher angemeldeten Demonstrationen, Versammlungen und Veranstaltungen, für den 1. Mai 2012 anhand einer Power-Point-Präsentation und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Polizeivizepräsidentin Koppers Stellung nimmt, wird die Besprechung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Polizeiliche Kriminalstatistik 2011
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0038](#)
InnSichO

Herr Senator Henkel (InnSport) gibt einen Überblick über die Polizeiliche Kriminalstatistik 2011. Frau Polizeivizepräsidentin Koppers veranschaulicht die Einzelheiten anhand einer Power-Point-Präsentation.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Herr Senator Henkel (InnSport), Frau Polizeivizepräsidentin Koppers und Herr Harnau (Erster Kriminalhauptkommissar und Leiter des Sachbereiches Analysezentrum – Statistik der Berliner Polizei) Stellung.

Frau Polizeivizepräsidentin Koppers bietet an, den sog. „Kiezatlas“, der den offiziellen Titel „Bericht zur Kriminalitätsbelastung in öffentlichen Räumen Berlin 2011“ trägt, nachzurühen. Dieser Bericht erfasst die Verteilung der Kriminalität unter geografischen Gesichtspunkten.

Herr Abg. Schreiber (SPD) regt an, dass sich der Ausschuss in naher Zukunft im Rahmen eines fraktionsübergreifenden Besprechungspunktes nach § 21 Abs. 3 GO Abghs mit der Problematik der Hasskriminalität befasst, diesbezüglich die Verwaltung Experten zur Teilnahme an der Sitzung entsendet und die betroffenen Fachausschüsse hinzugeladen werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU	0029
Drucksache 17/0170	InnSichO(f)
Gesetz zur Änderung des Berliner Datenschutzgesetzes	BauVerk*
	ITDat*

Dem Ausschuss liegen folgende Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse vor. Diese lauten:

- Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion die Annahme des Antrags – Drucksache 17/0170 –.
- Der Ausschuss für Digitale Verwaltung, Datenschutz und Informationsfreiheit empfiehlt mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke und der Piratenfraktion bei Abwesenheit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Annahme des Antrags – Drucksache 17/0170 –.

Im Rahmen der Beratung verweist Herr Senator Henkel (InnSport) auf die durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport gemäß § 47 Abs. 1 GGO II abgegebene Stellungnahme hinsichtlich dieses Gesetzesantrags.

Im Anschluss an eine kurze Beratung beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion, dem Plenum die Annahme des Antrags – Drucksache 17/0170 – zu empfehlen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Privatisierung von Polizeiaufgaben – was plant der Senat? 0037
InnSichO
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Der Ausschuss kommt aus Zeitgründen überein, diesen Punkt zu vertagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

In Bezug auf eine durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schriftlich eingereichte Frage weist Herr Abg. Schreiber (SPD) darauf hin, dass in diesem Fall beim Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses eine Petition eingereicht wurde. Daraufhin informiert der Vorsitzende darüber, dass nach dem Petitionsgesetz ausschließlich der Petitionsausschuss für die Behandlung der Petition zuständig sei und dies darüber hinaus nach der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses in nicht-öffentlicher Sitzung zu geschehen habe. Daher sei die Besprechung dieser Petition im Fachausschuss in öffentlicher Sitzung nicht zulässig.

Herr Senator Henkel (InnSport) beantwortet folgende schriftliche Frage der Piratenfraktion:

„Wie erklärt sich der Innensenat, dass die Mitglieder des Innenausschusses die Polizeiliche Kriminalstatistik 2011 erst am Donnerstag (19.04.2012) mit einer vertraulichen Sperrfrist bis Montag (23.04.2012) erhalten haben, Teile der Presse (Bild, BZ) diese aber schon am Tage der Ausgabe an die Abgeordneten (19.04.2012) kommentiert und auszugsweise abgedruckt haben?“.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende regt an, dass in Bezug auf die Situation am 1. Mai 2012 ein fraktionsübergreifender Besprechungsantrag eingereicht wird.

Die nächste (9.) Sitzung findet am 7. Mai 2012 statt.

Der Vorsitzende

Peter Trapp

Der Schriftführer

Dirk Behrendt